

# Irischer Abend mit „Celtic Rythms“

Tanzshow mit temporeichen Stepptänzen kommt ins Stadthaus

**Burgdorf (lh).** Mit „Celtic Rhythms direct from Ireland“ kommt eine irische Tanzshow nach Burgdorf. Am Mittwoch, 14. Februar, tritt das Ensemble im Stadthaus auf. Dabei verbinden sich rasante, temporeiche Stepp-tänze und eine kraftvolle Performance mit Irish Folk Musik. Die Vorstellung schlägt eine Brücke zwischen Tradition und Moderne. „Die Show ist tief verwurzelt in der irisch-keltischen Tradition – gepaart mit modernen Elementen, und vereint die besten Tänzer und Musiker der Insel“, heißt es dazu vonseiten des Veranstalters. Im Mittelpunkt des Ensembles steht der Startän-zer und Choreograf Andrew Vik-ckers. Er tritt auch mit mehreren solistischen Einlagen auf. Im Gegensatz zu den meisten anderen Tanzshows dieser Art, wird bei „Celtic Rhythms direct



Ein irischer Abend im Burgdorfer Stadthaus: Bei „Celtic Rhythms“ treten ein Tanzensemble und Live-Musiker auf.

Foto: Privat/Heiko Kapeller Messerlich

from Ireland“ kein Playback ge-nutzt. Das bedeutet, dass die Musik nicht vom Band kommt, sondern die Tänzer ausschließ-lich mit Livemusik begleitet wer-den. Die Show beginnt am Mitt-woch, 14. Februar, um 20 Uhr im

Stadthaus an der Sorgenser Stra-ße 31 in Burgdorf. Eintrittskarten gibt es bei Bleich Druck und Stempeln an der Braunschweiger Straße 2 in Burgdorf oder unter Telefon (05136) 1862.

# Ein Licht geht um die Welt

**BURGDORF/UETZE.** Auch in diesem Jahr haben Angelika und Wolfgang Obst das Licht, das in der Geburtsgrötte zu Bethlehem entzündet wurde, nach Burg-dorf gebracht. Ab dem morgi-gen Adventssonntag leuchtet die kleine Flamme vor den Altä-ren der St.-Nikolaus-Pfarrkirche, Im Langen Mühlenfeld 19, in der St. Matthias-Kirche, Marienstra-ße 17, in Uetze und in der St.-Petri-Kirche, An der Kirche 2, in Hänigsen. Interessierte kön-nen es dort jeweils während der Öffnungszeiten mit einer eigen-en Kerze oder Laterne abholen und mit nach Hause nehmen. Angesichts der Kriege in der Uk-

raine und im Gaza-Streifen er-scheine die Suche nach Frieden fast aussichtslos. „Doch gerade dann ist es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen und es

immer wieder versuchen“, sagt Wolfgang Obst vom Kirchenvor-stand der St.-Nikolaus-Gemein-de. Das Friedenslicht solle ein Symbol der Hoffnung sein.



In der Weih-nachtszeit soll das Friedens-licht aus Bethlehem ein Symbol für die Hoffnung sein. Foto: Privat

## GLAUBENSSACHE

### Kraft der Worte

Alle Jahre wieder erleben wir diese besondere Zeit, eine Zeit mit Lichterglanz und Plätzchen-duft, strahlenden Kinderaugen und besinnlichen Momenten. Es ist eine Zeit voller Überraschungen, Geheimnisse und Er-innerungen. Gerade jetzt ver-spüre ich eine Sehnsucht nach ruhigen Augenblicken, Kerzen-licht und der Weihnachtsbot-schaft, die mich jedes Jahr neu berührt. Der Text eines bekannten Liedes aus meinen Kindertagen weckt auch eine Hoffnung nach Liebe, innerlichem Frieden und Zu-ver-sicht in mir: „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus. Ist auch mir zur Seite still und un-erkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.“ Wilhelm Hey, ein Pfarrer aus Thüringen, verfasste im Jahre 1837 dieses Lied, um mit ein-fachen Versen seiner Gemeinde die frohe Botschaft zu überbrin-gen. Die Kraft dieser Worte, die in der Schlichtheit der Strophen liegt, soll damals wie heute er-



Renate Warnecke, Lektorin in der Kirchengemeinde Ahlten. Foto: Michael Stamme

mutigen, berühren, beschützen und behüten. Weihnachten ist die aktive Begegnung mit dem Christuskind, dass alle Jahre wieder zu uns kommt, seinen Segen und seine Fürsorge ver-teilt. Heißen wir dieses Kind in unserer Mitte willkommen und erneuern wir das Vertrauen in sein Geleit, das Gott uns vor über 2.000 Jahren versprach. Glauben wir den Worten, spü-ren wir die Zuversicht, das Ver-trauen und die unendliche Lie-be Gottes, die uns diese Worte überbringen und dies nicht nur in der Weihnachtszeit.

### Müllabfuhr verschiebt sich

**REGION.** In den nächsten Wo-chen verschiebt sich die Müllab-fuhr: Denn am ersten und zwei-ten Weihnachtsfeiertag und am Neujahrstag holt Aha keinen Abfall ab. Die Touren von Mon-tag, 25. Dezember, werden auf Sonnabend, 23. Dezember, vor-gezogen. Die Touren von Diens-tag, 26. Dezember, werden am Mittwoch, 27. Dezember, nach-geholt. Danach verschiebt sich die Müllabfuhr jeweils um einen Tag, vom 27. auf den 28. Dezem-

ber und so fort bis Sonnabend, 30. Dezember. Ebenso verschie-ben sich die Touren nach dem Jahreswechsel von Montag, 1. Januar, auf Dienstag, 2. Januar, und so weiter bis Sonnabend, 6. Januar. Die Deponien und Wert-stoffhöfe bleiben Heiligabend, Silvester sowie an den Weih-nachtsfeiertagen und Neujahr geschlossen. Auch die Service-Hotline und die Gebühren-Hot-line sind an diesen Tagen nicht besetzt.

*Janine Bischoff*  
HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

Bequem bei Ihnen zu Hause biete ich  
GESPRÄCHSTHERAPIE  
TRAUERBEGLEITUNG &  
HYPNOSETHERAPIE

0 51 36 - 95 11 404 · JANINE-BISCHOFF.DE

ichkaufinBurgdorf.de

Ab jetzt täglich beim Gewinnspiel mitmachen und jeden Tag tolle Preise im Gesamtwert von über

2.000 € gewinnen!

Einfach scannen und mitmachen!

Marktspiegel

SM stadtmktg burgdorf

**HOFFMANN UMZÜGE**  
Wir bringen Sie nach Hause.

Umzüge  
Haushaltsauflösung  
Entrümpelung

(0 51 39) 9 53 10 40

Seien Sie dabei:  
LIQUI MOLY Handball-Bundesliga

**TSV Burgdorf vs. MT Melsungen**

**Freitag, 22. Dezember 2023**  
Anwurf 20:00 Uhr in der ZAG Arena Hannover

VINZENZKRANKENHAUS  
HANNOVER

MODERN.  
MENSCHLICH.  
FAIR.

GEKOMMEN  
UM ZU BLEIBEN

VINZENZKRANKENHAUS HANNOVER SEIT 1883

KARRIERE.VINZENZKRANKENHAUS.DE

DAS VINZENZKRANKENHAUS HANNOVER GEHÖRT ZUM ELISABETH VINZENZ VERBUND.